

# Die Wirtschaft hat gewählt

## Vollversammlung der IHK Ostwürttemberg mit neuen Gesichtern – Wahlbeteiligung bei zwölf Prozent

**Die Vollversammlung der Industrie- und Handelskammer Ostwürttemberg für die Jahre 2013 bis 2016 ist bestimmt: Bei der Wahl, die am vorigen Freitag zu Ende ging, wurden die 50 Direktmandate bestimmt.**

Die Wahlbeteiligung war gemessen an üblichen Wahlen erneut recht gering: Mehr als 25 000 Unternehmer waren vom 27. September bis zum 19. Oktober aufgerufen, ihre regionale Interessenvertretung zu wählen, nur rund 3000 Stimmen wurden abgegeben. Die Wahlbeteiligung lag in der Region und über alle Wahlgruppen bei durchschnittlich zwölf Prozent. Am höchsten lag die Wahlbeteiligung bei der Heidenheimer Industrie (21 Prozent) am schwächsten fiel die Teilnahme in der Wahlgruppe Dienstleistung in Schwäbisch Gmünd

aus, wo nur neun Prozent der Wahlberechtigten ihre Stimme abgaben.

64 Kandidatinnen und Kandidaten hatten sich für die 50 Direktmandate beworben. Sie werden für die Wahlperiode 2013 bis 2016 das Gesamtinteresse der regionalen Wirtschaft vertreten. Unter den 50 Gewählten finden sich 15 neue Gremiumsmitglieder; und insgesamt sieben Unternehmerinnen.

Die Vollversammlung hat nach der Wahlordnung noch die Möglichkeit, bis zu sieben Kandidatinnen und/oder Kandidaten nachzuwählen – „zu kooptieren“ – um die regionale und branchenmäßige Ausgewogenheit zu optimieren. Im Januar 2013 wird das neu gewählte Gremium zu seiner konstituierenden Sitzung zusammenkommen. Das Parlament der Wirtschaft wird in dieser Sitzung Präsidium und Präsident neu wählen, dann auch über

mögliche Kooptierungen entscheiden.

Die Mitglieder der Vollversammlung stammen sowohl aus Großkonzernen als auch aus kleineren und mittelgroßen Unternehmen aus den drei Wahlbezirken Aalen, Heidenheim und Schwäbisch Gmünd. Ebenso spiegelt sich in der Vollversammlung die gesamte Branchenlandschaft der Region wider. Die Parlamentarier werden für die nächsten vier Jahre den Kurs der IHK Ostwürttemberg maßgeblich bestimmen. In regelmäßigen Sitzungen werden Richtlinien für die Arbeit diskutiert und verabschiedet. Die Vollversammlung entscheidet ebenso über die Höhe der Mitgliedsbeiträge und hat das Haushalts- und Organisationsrecht.

Ein Blick in die gewählten Mitglieder: Für die **Industrie** im Wahlbezirk Heidenheim wurden gewählt: **Helmut Althammer**

(Geschäftsführer Althammer GmbH & Co. KG Edelstahlbau, Heidenheim), **Dr. Hubert Lienhard** (Vorsitzender der Geschäftsführung Voith GmbH, Heidenheim) **Erich Maier** (Geschäftsführer Christian Maier GmbH & Co. KG Maschinenfabrik, Heidenheim), **Markus Maier** (Geschäftsführer C.F. Maier GmbH & Co. KG, Königsbronn), **Dierk Schröder** (Sprecher der Geschäftsführung, Carl Edelmann GmbH, Heidenheim), **Michael Schuck** (Geschäftsführer Franz Schuck GmbH, Steinheim am Albuch).

Für die **Kredit- und Versicherungswirtschaft** im Wahlbezirk Aalen/Heidenheim/Schwäbisch Gmünd gewählt sind **Oliver Conradi** (Vorstand Heidenheimer Volksbank eG), **Gert Schneider** (Inhaber Versicherungsvertretung Gert Schneider, Gothaer Allgemeine Versicherungen, Heidenheim) und **Carl Trinkl** (Vor-

standsvorsitzender Kreissparkasse Ostalb, Aalen).

Für den **Handel** im Wahlbezirk Heidenheim gewählt wurden **Peter Hail** (Geschäftsführer Bekleidungshaus Hail GmbH, Heidenheim), **Birgit Müller** (Geschäftsführerin AGM Gruppe, Heidenheim), **Christa Zembsch** (Geschäftsführerin Reiber Wäsche und Miederwaren GmbH, Heidenheim).

Für das **Dienstleistungsgewerbe** im Wahlbezirk Heidenheim gewählt sind **Bernd Elsenhans** (Besonders bestellter Bevollmächtigter, Generalbevollmächtigter EOS Sicherheitsdienst GmbH & Co. KG, Heidenheim), **Ruth E. Grüninger** (Inhaberin Emil Grüninger Inhaberin Ruth E. Grüninger, Gerstetten), **Peter Hüper** (Geschäftsführer Werbeagentur Hüper GmbH, Heidenheim) und **Hans-Jörg Wilhelm** (Geschäftsführer Heidenheimer Zeitung GmbH u. Co. KG, Heidenheim).